

# Ford Taunus P3 (1960 – 1964) Produktionscode-Entschlüsselung

## Produktionscode - Was ist das ?

Bei jedem Ford Taunus der P3-, P4-, P5-, P6-, P7-Baureihe findet sich vorne im Motorraum ein Metallschild mit dem sogenannten Produktionscode. Dieser Produktionscode enthält die vollständigen Informationen zum Werksauftrag. Es lässt sich anhand des Codes der Verkaufsweg des Fahrzeugs und die Ausstattung detailliert ermitteln. Der Produktionscode ist somit ein hilfreiches Instrument, um die Originalausstattung ab Werk eines Taunus zu bestimmen.

Leider liegen selbst bei Ford keine Informationen zum Aufbau des Produktionscodes und der Bedeutung der einzelnen Ziffern mehr vor. In jahrelanger Arbeit und durch Analyse von diversen Fahrzeugen, ist es meinem Kollegen Clemens Rieg gelungen den Code bereits sehr weit zu entschlüsseln. Nachfolgend ist diese Entschlüsselung für den Taunus, Modellreihe P3 ("Badewanne") enthalten. Die auf diesem Dokument enthaltenen Informationen gelten somit "nur" für diese Modellreihe. Andere Modellreihen haben teilweise einen anderen Aufbau. Selbst innerhalb der Modellreihe gab es immer wieder Wechsel und Erweiterungen im Aufbau des Produktionscodes, wie man an den bereits 2 Varianten für die Modellreihe P3 erkennen kann.

Wir haben jeder Position des Produktionscodes einen Buchstaben zugeordnet. So kann man am eigenen Produktionscode-Schild den Wert dieser Position ablesen und in der Analysetabelle die Daten entnehmen. Als Orientierung dienen ebenfalls die zweistelligen "Bauzettel-Nummern", die jeder Option zugeordnet waren und auf dem Produktionscode-Schild vorhanden sind. Für jede Option ergibt sich so eine dreistellige Zahl, die sich aus der zweistelligen Bauzettel-Nummer und der einstelligen Optionsnummer zusammensetzt.

## Vorgehensweise zur Analyse des eigenen Produktionscode-Schilds:

Auf der folgenden Seite finden sich die zwei Varianten im Aufbau des P3-Produktionscodes.

Zuerst müssen Sie anhand des Produktionsdatums Ihres Taunus oder anhand des Aufbaus des Schilds bestimmen in welche Kategorie Ihr Taunus-Exemplar gehört. Für alle drei Varianten sind in dieser Tabelle Beispiele abgebildet.

Zur "Positionskennung / -orientierung" haben wir den einzelnen Informationen (Buchstaben-/Zahlenwerte) auf Ihrem Produktionscode-Schild Buchstaben für die spätere Analyse-Auswertung zugeordnet. Diese Buchstaben der "Positionskennung" befinden sich jedoch NICHT auf dem Produktionscode-Schild, sondern dienen lediglich als Zwischenschritt zum Wertevergleich über die Analysetabelle. Am besten schreiben Sie sich zu jeder unserer "Positionskennungen" den Zahlenwert (bzw. Buchstabe) von Ihrem Produktionscode-Schild auf und können dann ganz einfach in der Analysetabelle die Informationen zu Ihrem Taunus finden.

Angaben, bei denen wir uns nicht sicher sind, sind mit einem (?) gekennzeichnet.

## Noch eine Bitte:

Wie gesagt wurde die Bedeutung der einzelnen Zahlenwerte durch Vergleiche ermittelt. Insofern sind wir natürlich besonders an Produktionscodes mit Werten interessiert, die in der Analysetabelle noch nicht enthalten sind. Sollten Sie stolzer Besitzer eines solchen Taunus der Modellreihe P3 sein, so freuen wir uns über ein Foto des Produktionscode-Schilds, sowie eventuell des Autos und einer Beschreibung der Ausstattungsmerkmale. Die Info bitte per e-mail an juergen (ät) taunus-m.ch senden. Sie helfen uns die bei Ford "verlorene" Historie zurückzugewinnen. Danke im voraus !

## Wem gilt der Dank ?

Eigentlich meinem Kollegen Clemens Rieg. Freundliche Kommentare leite ich gerne an ihn weiter ;-)

# Ford Taunus P3 (1960 – 1964) Produktionscode-Entschlüsselung

## Die zwei Varianten der Produktionscode-Schilder des Taunus P3 "Badewanne":

P3-Produktionsschild von Produktionsbeginn bis ca. August 1963	P3-Produktionsschild ab ca. August 1963 bis Produktionsende
562184-1--2011--233-258 260-340-350-361-391-422 430-450-460-490-510-520 540--- ---2 12 17---80	711251-1-2010--231-250 264-270-340-350-390-422 430-460-490-520--- --- 2 25 01---01
<b>Zuordnung der Daten für die Analysetabelle mittels Buchstaben als Positionskennung:</b>	
AA1111-B--C111--23D-25E 26F-34L-35M-36Ä-39N-42R 43S-45Ö-46T-49U-51Ö-52V 54Ö--- ---W XX YY---ZZ	AA1111-B-1111--23D-25E 26F-27G-34L-35M-39N-42R 43S-46T-49U-52V--- --- W XX YY--ZZ

### Hinweise:

#### 1.) "Bauzettel"-Nummern

Im Produktionscode ist fast jeder Spalte eine zweistellige "Bauzettel-Nummer" zugeordnet. Diese ist in der Analyse-Tabelle zur Orientierung ebenfalls aufgeführt.

#### 2.) "Fehlende" Bauzettel-Nummern

Bei beiden Schildern fehlt die Bauzettel-Nummer 32, die bei späteren Taunus-Generationen der Einzeloption "Bremskraftverstärker" zugeordnet ist. Beim P3 gab es nach aktuellem Wissensstand während des gesamten Produktionszeitraums keinen Bremskraftverstärker.

Bei beiden Schildern fehlt die Bauzettel-Nummer 33. Eventuell müsste diese auf jüngeren Produktionscode-Schildern (ab ca. Sept.63) noch auftauchen. Laut Ersatzteilbuch war der Linkslenker alternativ mit 6V oder 12V-Anlage verfügbar. Der Rechtslenker war ausschliesslich mit 6V-Anlage erhältlich.

Zwischen dem ersten und dem zweiten Schild verschwindet die Bauzettel-Nummer 36, die bei späteren Taunus-Generationen der Einzeloption "Scheibenbremsen" zugeordnet ist. Da die Scheibenbremsen ab September 1963 serienmäßig wurden, ist davon auszugehen, dass die Bauzettel-Nummer 36 beim P3 ebenfalls für die Einzeloption "Scheibenbremsen" stand.

Zwischen dem ersten und dem zweiten Schild verschwinden ebenfalls die Bauzettel-Nummern 45, 51 und 54. All dies muss Zubehör sein, dass entweder serienmäßig wurde, oder bei Produktionsbeginn geplant, dann aber nie verwendet wurde.

#### 3.) "Unsicherheiten"

Für die Analyse der P3-Produktionscodes konnten wir bisher erst auf eine relativ geringe Anzahl von Fahrzeugen zurückgreifen. Die Entschlüsselung ist deshalb noch sehr unvollständig und in manchen Punkten auch unsicher.

Im August 1963 gab es Änderungen an den Produktionscodes einhergehend mit den technischen Änderungen zu dem Zeitpunkt.

#### 4.) Fehlende Daten

Eventuell sind nicht alle Daten / Positionskennungen auf den Produktionscode-Schildern enthalten. In Abhängigkeit vom Produktionszeitraum gibt es hier Unterschiede.

# Ford Taunus P3 (1960 – 1964) Produktionscode-Entschlüsselung

## Analyse-Tabelle:

In der Analyse-Tabelle sind die Datenwerte entsprechend den "Positions-Buchstaben" aufgelistet.

Pos. kenn.	Bau-zettel	Esp. Code	Bedeutung
AA		7111251	<p>Laufende Motornummer.</p> <p>Die Motornummer, welche mit der Fahrgestellnummer identisch ist, ist seit Mitte 1961 eine fortlaufende Zahl über alle (!) produzierten Motoren für alle Baureihen (z.B. P4, Transit). Diese Zahl ist somit nicht mit der Anzahl der produzierten P3 identisch. In den technischen Mitteilungen sind teilweise Bezüge zwischen einzelnen Motorennummern und dem Produktionsdatum enthalten. Aus diesen einzelnen Hinweisen lässt sich der ungefähre Produktionsmonat eines P3 bestimmen. Einen weiteren Hinweis zu dem Produktionszeitpunkt kann der sogenannte Gusscode im Motorblock geben, in welchem das Produktionsdatum taggenau verschlüsselt ist.</p>
B		1	<p>Verkaufsinformation:</p> <p>1 = von deutschem Ford-Händler bestellt und verkauft              8 = von der deutschen Produktionssteuerung selbst in Auftrag gegeben oder Direktverkauf              F = Bestellung über Ford-Niederlassung ausserhalb Deutschland, Österreich, England, USA und Ostblock z.B. Niederlassung in Schweiz, Niederlande, etc.              H = Bestellung über Ostblock-Handelsorganisation (Jugoslawien)              K = Bestellung über Ford Austria              L = Bestellung über Ostblock-Handelsorganisation (Tschechoslowakei)              U = Bestellung über Ford Britain</p>
C111		2010	<p>Kodierung Fahrzeugtyp bis August 1963:</p> <p>2011 = 17M 2-türige Limousine              2021 = 17M 4-türige Limousine              2051 = 17M 3-türiger Kombi (Turnier)              2071 = 17M Kastenwagen</p> <p>Kodierung Fahrzeugtyp ab August 1963:</p> <p>2010 = 17M 2-türige Limousine              2020 = 17M 4-türige Limousine              2050 = 17M 3-türiger Kombi (Turnier)              2070 = 17M Kastenwagen</p>

# Ford Taunus P3 (1960 – 1964) Produktionscode-Entschlüsselung

Pos. kenn.	Bau-zettel	Bsp. Code	Bedeutung
D	23	1	<p>Ausstattungs Pakete:</p> <p>- = Standardausstattung 1.5l/55PS, 3-Gang-Lenkradschaltung</p> <p>1 = Kompletter Satz Sonderausstattung für 17M: Rückfahrscheinwerfer, Halteschlaufen, Radzierringe, Stossstangenhörner mit Gummipuffer, Tageskilometerzähler, Makeup-Spiegel, Weisswandreifen, Teppichboden, Zierblende am Heck</p> <p>3 = 17M/TS: 1,8S/70PS bzw. ab Aug. 63: 75PS, Hauptstrom-Ölfilter, 4-Gang-Lenkradschaltung, Spezialauspuff, Fanfare, Einzelsitze vorn, Spezialpolster, Haltegriffe, Mittelarmlehne hinten, Ablage vorn, Rückfahrscheinwerfer, Stoßstangenhörner, Radzierringe, Kofferraumbeleuchtung, Zierblende hinten</p> <p>Hinweis: Bei Ausstattungspaketen sind die Einzeloptionen später im Produktionscode nicht nochmals aufgelistet, d.h. es steht dann an der entsprechenden Stelle ein Eintrag von "0" oder "-". Die Einzeloptionen sind im Produktionscode nur enthalten, falls diese auch einzeln bestellt wurden.</p>
E	25	0	<p>Motorisierung:</p> <p>0 = Standardmotor für den jeweiligen Typ: 17M: 1.5l, 55 PS / 17M TS: 1.8l, 70 bzw. 75 PS</p> <p>7 = 1.7, 65 PS</p> <p>8 = 1.8, 70 PS bzw. ab Aug.63: 1.8, 75 PS</p>
F	26	4	<p>Getriebe:</p> <p>0 = Standardgetriebe für den jeweiligen Typ: 17M: 3-Gang-Lenkrad / 17M TS: 4-Gang-Lenkrad</p> <p>2 = Saxomat</p> <p>4 = 4-Gang-Getriebe, Lenkradschaltung</p>
G	27	0	<p>Sonderausstattung: noch unklar (?)</p> <p>Erst ab Aug.63 auf dem Schild. Es muss sich also um eine neue, zusätzlich verfügbare Sonderoption handeln.</p>
L	34	0	<p>Sonderausstattung: Verbundglas-Frontscheibe</p> <p>0 = keine Verbundglasscheibe</p> <p>1 = Verbundglasscheibe</p> <p>2 = Getönte Scheiben</p>
M	35	0	<p>Sonderausstattung: Scheinwerfer</p> <p>0 = Standard-Scheinwerfer</p> <p>1 = Doppel-(NASS)Scheinwerfer</p>
Ä	36	0	<p>Sonderausstattung: Scheibenbremsen (bis Aug.63)</p> <p>0 = keine Scheibenbremsen</p> <p>1 = Scheibenbremsen vorn</p>
N	39	0	<p>Sonderausstattung: noch unklar (?)</p>
R	42	0	<p>Sonderausstattung: Schiebedach</p> <p>0 = kein Schiebedach</p> <p>2 = Manuelles Stahlkurbelschiebedach</p>

# Ford Taunus P3 (1960 – 1964) Produktionscode-Entschlüsselung

Pos. kenn.	Bau-zettel	Bsp. Code	Bedeutung
S	43	0	Fenster: 0 = Normale Fenster, d.h. Ausstellfenster hinten bei 2-türiger Limousine und 3-türigem Turnier
Ö	45	0	Sonderausstattung: noch unklar (?) Entfällt ab Aug.63 auf dem Schild
T	46	0	Länderspezifisches Zubehör: 0 = Deutschland / Schweiz 1 = Italien 2 = Frankreich 4 = Niederlande (später durch "B" abgelöst) 6 = Schweden 7 = Belgien 8 = Norwegen A = Österreich B = Benelux-Länder
U	49	0	Sonderausstattung: noch unklar, evtl. Bereifung (?) 1 = Weisswandreifen (?)
Ö	51	0	Sonderausstattung: noch unklar (?) Entfällt ab Aug.63 auf dem Schild
V	52	0	Sonderausstattung: Sitze 0 = Standardsitze je nach Modell 17M: Sitzbank / 17M/TS: Einzelsitze vorn 1 = Einzelsitze vorn 2 = Einzelruhesitze vorn 4 = Einzelsitze vorn mit Rückenstütze 6 = Einzelruhesitze vorn mit Rückenstütze
Ö	54	0	Sonderausstattung: noch unklar (?) Entfällt ab Aug.63 auf dem Schild
--		--	-- = keine Sonderoptionen
W		2	Lackierung: 1 = Einfarbig, d.h. Karosserie und Dach identisch 2 = Zweifarbig

# Ford Taunus P3 (1960 – 1964) Produktionscode-Entschlüsselung

XX		25	<p>Farbcode Karosserie (Einsatzzeitraum):</p> <p>01 = onyxschwarz / schwarz 63 / schwarz 64 (1960-64)          02 = paprikarot (1960-63)          03 = zwielicht (1960-61)          04 = maroccogrün (1960-62)          05 = chromgrün (1960-62)          06 = perlgrau-dunkel (1960-62)          07 = perlgrau-hell (1960-61)          08 = bergblau (1960-61)          09 = ultrablau (1960-61)          10 = goldbeige 59 (1960-63)          11 = faltergelb 60 (1960-63)          12 = pastellweiss / weiss 63 (1960-64)          13 = platingrau / hellgrau 63 / hellgrau 64 (1961-64)          14 = brillantblau 61 / hellblau 63 / hellbau 64 (61-64)          15 = aquablau 61 (1961-63)          16 = zwielicht-silber (1961-62)          17 = grün metallic (1961-63)          18 = türkis dunkel (1962-63)          19 = blautürkis 62 (1962-63)          20 = dunkelgrau 64 (1963-64)          21 = rot 64 (1963-64)          22 = hellgrün 64 (1963-64)          23 = dunkelgrün 64 (1963-64)          24 = dunkelblau 64 (1963-64)          25 = gelb 64 (1963-64)          26 = türkis 64 (1963-64)          27 = silbergrün 64 (1963-64)</p>
YY		01	<p>Farbcode Dach:</p> <p>00 = Farbe des Dachs identisch zur Karosserie          Weitere Farbcodes siehe unter "XX Karosserie"</p>
ZZ		01	<p>Polstercode:</p> <p>Wahrscheinlich nur fortlaufende Nummerierung für die Kombinationen. Bis Aug.63 im Bereich 80 aufwärts.          Ab Aug.63 im Bereich 01 aufwärts.          Zuordnung der Nummern noch nicht komplett bekannt.</p> <p>80 / 01 = Stoff-/Kunstleder-Kombination, grau          83 / 04 = Stoff-/Kunstleder-Kombination, blau          ?? / 11 = Stoff-/Kunstleder-Kombination, schwarz/weiss          ?? / 14 = Stoff-/Kunstleder grün (17m TS, türkis)          ?? / 15 = Stoff-/Kunstleder oliver (17m TS, silbergrün)</p>

## Sonstige Fragen in Zusammenhang mit den Produktionscodes:

### 1.) Warum finden sich Radios in den Produktionscodes nicht ?

Radios erscheinen erst ab ca. 1973 auf den Produktionsschildern, obwohl die Bauzettelspalte mindestens bereits seit 1968 existiert. Aber Radios wurden höchstwahrscheinlich nicht am Band montiert, vor allem nicht bei Export-Fahrzeugen. Vor allem gab es damals unterschiedliche behördliche Zulassungs- und Genehmigungsvorschriften (z.B. sog. FTZ-Zulassung in der BRD) sowie zulässige Frequenzbänder für Radios. Das Ganze war in den Zeiten des kalten Krieges doch recht kompliziert - wir haben das heute nur vergessen. Die Radios wurden so erst am Ende des Bands oder eventuell sogar vom Händler montiert. Auf den Preislisten sind zwar die verfügbaren Radiomodelle angegeben, allerdings mit dem Hinweis, dass die "Preise beim Ford-Händler" zu erfragen sind.